



Gestaltung: www.sawerbung.at

UNITAS

Praxis für ganzheitliche Therapie

MARTINA LÄMMERER

Sallaberg am Kulm 132
8952 Irdning
AUSTRIA

Mobil: +43(0)676 740 058 5
Email: mlaemmerer@yahoo.com
www.tier-osteopathie.com

Ausbildungsweg:

Human- und Kinderosteopathin i.A. IAO
Dipl. Physiotherapeutin
Dipl. Hippotherapeutin Cranio-Sacral-Therapie
nach Upledger
Dipl. Pferdeosteotherapeutin DIPO
Dipl. Pferde- und Hundeosteopathin ICREO



UNITAS

Praxis für ganzheitliche Therapie

OSTEOPATHIE

**OSTEOPATHIE - PHYSIOTHERAPIE - HIPPOThERAPIE
HUNDE- UND PFERDEOSTEOPATHIE
MARTINA LÄMMERER**

Was ist Osteopathie?

Die Osteopathie ist eine Heilkunde, die von dem Osteopathen oder der Osteopathin ausschließlich mit den Händen durchgeführt wird.

Grundannahme der Osteopathie ist, dass der Körper selbst in der Lage ist, sich zu heilen. Voraussetzung dafür ist allerdings, dass alle Körperstrukturen gut beweglich und ausreichend versorgt sind. Der Osteopath kann mithilfe verschiedener Techniken überprüfen, ob im Gewebe des Körpers Bewegungseinschränkungen vorhanden sind. Dabei hat der Behandler stets den gesamten Patienten im Blick und betrachtet ihn als eine Einheit aus Seele, Geist und Körper.

Die Osteopathie bezieht sich aber nicht nur auf die Beweglichkeit des Körpers im Ganzen, sondern auch auf die Bewegungen des Gewebes und der Organe. Auch das Zusammenspiel zwischen verschiedenen Geweben und Organen wird beachtet. Aus Einschränkungen der Beweglichkeit entwickeln sich aus der Sicht der Osteopathie zunächst Spannungen im Gewebe. Diese münden dann schlussendlich in Funktionsstörungen. Dadurch entstehen dann die Beschwerden.

Anwendung von Osteopathie

Die den Beschwerden zugrunde liegenden Dysfunktionen werden vom Osteopathen aufgespürt und durch verschiedene manuelle Behandlungstechniken behoben.

Die Anwendungen dauern ungefähr eine Stunde und finden im Abstand von einer bis hin zu sechs Wochen statt. Dauer und Häufigkeit sind abhängig vom Beschwerdebild. Die erste Einheit beginnt mit einer ausführlichen Anamnese und einer körperlichen Untersuchung. In der Behandlung wird dann die Beweglichkeit wiederhergestellt. Dabei werden auch vermeintlich beschwerdefreie Regionen mitbehandelt. Oft sind sie am Krankheitsgeschehen maßgeblich beteiligt.

Die osteopathische Behandlung tut normalerweise nicht weh. Durch die neu erworbene Balance kann es allerdings gelegentlich zu einem Ziehen oder Zwacken in der Muskulatur kommen. Solche Erscheinungen sind meist nur kurzfristig und werden von einem angenehmen Entspannungsgefühl abgelöst.

Wo kann ich helfen?

Die Osteopathie wird bei Bandscheibenproblemen, Wirbelsäulenbeschwerden, Gelenkschmerzen, Verdauungsproblemen, Magen-Darm-Beschwerden, Hyperaktivität, Kieferfehlstellungen, Entwicklungsverzögerungen, Menstruationsbeschwerden, Hämorrhoiden, Atemproblemen und Bluthochdruck angewendet.

Dies sind jedoch nur einige von vielen Indikationen für eine osteopathische Behandlung.

Bei Kindern:

Schrei und Speikinder, Schlafstörungen, Skoliose, Schiefhals, Ohren- und Augenprobleme, Entwicklungsrückstände, Laufschwierigkeiten, Allergien, Asthma, chronische Bronchitis und Pseudokrapp, ASHS und KISS Syndrome, Konzentrationsschwierigkeiten und Lernschwierigkeiten, nach Unfällen und Verletzungen, nach Kaiserschnitt und prophylaktisch nach der Geburt.

Praxis für GANZHEITLICHE MEDIZIN

UNITAS

Praxis für ganzheitliche Therapie



**Ihre Therapeutin:
MARTINA LÄMMERER**



Gestaltung: www.sawerbung.at

UNITAS

Praxis für ganzheitliche Therapie

MARTINA LÄMMERER

Sallaberg am Kulm 132
8952 Irdning
AUSTRIA

Mobil: +43(0)676 740 058 5

Email: mlaemmerer@yahoo.com

www.tier-osteopathie.com

Ausbildungsweg:

- Human- und Kinderosteopathin i.A. IAO
- Dipl. Physiotherapeutin
- Dipl. Hippotherapeutin Cranio-Sacral-Therapie nach Upledger
- Dipl. Pferdeosteotherapeutin DIPO
- Dipl. Pferde- und Hundeosteopathin ICREO



UNITAS

Praxis für ganzheitliche Therapie

OSTEOPATHIE

OSTEOPATHIE - PHYSIOTHERAPIE - HIPPOThERAPIE

HUNDE- UND PFERDEOSTEOPATHIE

MARTINA LÄMMERER

Was ist Osteopathie?

Die Osteopathie ist eine Heilkunde, die von dem Osteopathen oder der Osteopathin ausschließlich mit den Händen durchgeführt wird.

Grundannahme der Osteopathie ist, dass der Körper selbst in der Lage ist, sich zu heilen. Voraussetzung dafür ist allerdings, dass alle Körperstrukturen gut beweglich und ausreichend versorgt sind. Der Osteopath kann mithilfe verschiedener Techniken überprüfen, ob im Gewebe des Körpers Bewegungseinschränkungen vorhanden sind. Dabei hat der Behandler stets den gesamten Patienten im Blick und betrachtet ihn als eine Einheit aus Seele, Geist und Körper.

Die Osteopathie bezieht sich aber nicht nur auf die Beweglichkeit des Körpers im Ganzen, sondern auch auf die Bewegungen des Gewebes und der Organe. Auch das Zusammenspiel zwischen verschiedenen Geweben und Organen wird beachtet. Aus Einschränkungen der Beweglichkeit entwickeln sich aus der Sicht der Osteopathie zunächst Spannungen im Gewebe. Diese münden dann schlussendlich in Funktionsstörungen. Dadurch entstehen dann die Beschwerden.

Anwendung von Osteopathie

Die den Beschwerden zugrunde liegenden Dysfunktionen werden vom Osteopathen aufgespürt und durch verschiedene manuelle Behandlungstechniken behoben.

Die Anwendungen dauern ungefähr eine Stunde und finden im Abstand von einer bis hin zu sechs Wochen statt. Dauer und Häufigkeit sind abhängig vom Beschwerdebild. Die erste Einheit beginnt mit einer ausführlichen Anamnese und einer körperlichen Untersuchung. In der Behandlung wird dann die Beweglichkeit wiederhergestellt. Dabei werden auch vermeintlich beschwerdefreie Regionen mitbehandelt. Oft sind sie am Krankheitsgeschehen maßgeblich beteiligt.

Die osteopathische Behandlung tut normalerweise nicht weh. Durch die neu erworbene Balance kann es allerdings gelegentlich zu einem Ziehen oder Zwacken in der Muskulatur kommen. Solche Erscheinungen sind meist nur kurzfristig und werden von einem angenehmen Entspannungsgefühl abgelöst.

Wo kann ich helfen?

Die Osteopathie wird bei

- Bandscheibenproblemen • Wirbelsäulenbeschwerden
- Gelenkschmerzen • Verdauungsproblemen • Magen-Darm-Beschwerden • Hyperaktivität • Kieferfehlstellungen
- Entwicklungsverzögerungen • Menstruationsbeschwerden
- Hämorrhoiden • Atemproblemen und • Bluthochdruck angewendet.

Dies sind jedoch nur einige von vielen Indikationen für eine osteopathische Behandlung.

Bei Kindern:

- Schrei und Speikinder • Schlafstörungen • Skoliose • Schiefhals • Ohren- und Augenprobleme • Entwicklungsrückstände • Laufschwierigkeiten • Allergien • Asthma
- chronische Bronchitis und Pseudokrapp • ASHS und KISS Syndrome • Konzentrationsschwierigkeiten und Lernschwierigkeiten • nach Unfällen und Verletzungen
- nach Kaiserschnitt und prophylaktisch nach der Geburt.

Praxis für Ganzheitliche MEDIZIN

UNITAS

Praxis für ganzheitliche Therapie



Ihre Therapeutin:
MARTINA LÄMMERER



Gestaltung: www.sawerbung.at

UNITAS

Praxis für ganzheitliche Therapie

MARTINA LÄMMERER

Sallaberg am Kulm 132
8952 Irdning
AUSTRIA

Mobil: +43(0)676 740 058 5

Email: mlaemmerer@yahoo.com

www.tier-osteopathie.com

Ausbildungsweg:

- Human- und Kinderosteopathin i.A. IAO
- Dipl. Physiotherapeutin
- Dipl. Hippotherapeutin Cranio-Sacral-Therapie nach Upledger
- Dipl. Pferdeosteotherapeutin DIPO
- Dipl. Pferde- und Hundeosteopathin ICREO



UNITAS

Praxis für ganzheitliche Therapie

OSTEOPATHIE

OSTEOPATHIE - PHYSIOTHERAPIE - HIPPOThERAPIE

HUNDE- UND PFERDEOSTEOPATHIE

MARTINA LÄMMERER

Was ist Osteopathie?

Die Osteopathie ist eine Heilkunde, die von dem Osteopathen oder der Osteopathin ausschließlich mit den Händen durchgeführt wird.

Grundannahme der Osteopathie ist, dass der Körper selbst in der Lage ist, sich zu heilen. Voraussetzung dafür ist allerdings, dass alle Körperstrukturen gut beweglich und ausreichend versorgt sind. Der Osteopath kann mithilfe verschiedener Techniken überprüfen, ob im Gewebe des Körpers Bewegungseinschränkungen vorhanden sind. Dabei hat der Behandler stets den gesamten Patienten im Blick und betrachtet ihn als eine Einheit aus Seele, Geist und Körper.

Die Osteopathie bezieht sich aber nicht nur auf die Beweglichkeit des Körpers im Ganzen, sondern auch auf die Bewegungen des Gewebes und der Organe. Auch das Zusammenspiel zwischen verschiedenen Geweben und Organen wird beachtet. Aus Einschränkungen der Beweglichkeit entwickeln sich aus der Sicht der Osteopathie zunächst Spannungen im Gewebe. Diese münden dann schlussendlich in Funktionsstörungen. Dadurch entstehen dann die Beschwerden.

Anwendung von Osteopathie

Die den Beschwerden zugrunde liegenden Dysfunktionen werden vom Osteopathen aufgespürt und durch verschiedene manuelle Behandlungstechniken behoben.

Die Anwendungen dauern ungefähr eine Stunde und finden im Abstand von einer bis hin zu sechs Wochen statt. Dauer und Häufigkeit sind abhängig vom Beschwerdebild. Die erste Einheit beginnt mit einer ausführlichen Anamnese und einer körperlichen Untersuchung. In der Behandlung wird dann die Beweglichkeit wiederhergestellt. Dabei werden auch vermeintlich beschwerdefreie Regionen mitbehandelt. Oft sind sie am Krankheitsgeschehen maßgeblich beteiligt.

Die osteopathische Behandlung tut normalerweise nicht weh. Durch die neu erworbene Balance kann es allerdings gelegentlich zu einem Ziehen oder Zwacken in der Muskulatur kommen. Solche Erscheinungen sind meist nur kurzfristig und werden von einem angenehmen Entspannungsgefühl abgelöst.

Wo kann ich helfen?

Die Osteopathie wird bei

- Bandscheibenproblemen • Wirbelsäulenbeschwerden
- Gelenkschmerzen • Verdauungsproblemen • Magen-Darm-Beschwerden • Hyperaktivität • Kieferfehlstellungen
- Entwicklungsverzögerungen • Menstruationsbeschwerden
- Hämorrhoiden • Atemproblemen und • Bluthochdruck angewendet.

Dies sind jedoch nur einige von vielen Indikationen für eine osteopathische Behandlung.

Bei Kindern:

- Schrei und Speikinder • Schlafstörungen • Skoliose • Schiefhals • Ohren- und Augenprobleme • Entwicklungsrückstände • Laufschwierigkeiten • Allergien • Asthma
- chronische Bronchitis und Pseudokrapp • ASHS und KISS Syndrome • Konzentrationsschwierigkeiten und Lernschwierigkeiten • nach Unfällen und Verletzungen
- nach Kaiserschnitt und prophylaktisch nach der Geburt.

Praxis für Ganzheitliche MEDIZIN

UNITAS

Praxis für ganzheitliche Therapie



Ihre Therapeutin:
MARTINA LÄMMERER